

Von: "Sören Sen" <scsoerenen@gmx.de>
Datum: 10. September 2014 11:11:34 MESZ
An: aj@segelreporter.com, ck@segelreporter.com
Betreff: **Wir wollen die Ziegelmayer-Kohle!**

Hallo Segelreporter !

die Jugendabteilung des BSC wird dieses Jahr 100 Jahre alt. Wir sind somit die älteste* Jugendabteilung im DSV und wir wollen die Ziegelmayer-Kohle einsacken!

Ihr fragt warum? Weil wir die Jugendarbeit im Laser mit neuen Segeln und Material unterstützen wollen. Genau dort, in der Schnittmenge aus Jugend- und Lasergruppe, soll die Spende landen.

Die Kohle geht so gesehen, wenn auch zufällig, vollumfänglich an Ziegelmayer zurück. Sollten wir reüssieren können kann Ferdi schon mal 4.7ner-Zeugs rauslegen...

Lest unser Gedicht und unterstützt uns bei der 100-Jahres-Spende:

Auch hier im Westen zwischen den Sänden,
Lebt die Jugendarbeit von Spenden,
Besonders die Kohle von Ziegelmayer,
Gehört auf die Elbe und nicht an einen Weiher

Warum das so ist, wird Euch gleich klar,
die Jugend hier feiert nämlich ihr hundertstes Jahr,
Das glaubt Ihr nicht, ihr sagt sogar nee,
dann lest die Story hier vom BSC:

1914, vor hundert Jahr'n,
ist der Vorstand zum Hafen gefahren,
„Guck' Euch mal die Jugend an,
wie kriegen wir nur Nachwuchs ran?“

In Sarajewo schoss jemand den Kronprinz um,
Und in Europa flogen Granaten rum.
„Wir gründen eine Jugendgruppe,
besser auf's Wasser, als zur Truppe“.

Die Zeit war hart und anders als heut,
Und bald sah' man ruxend junge Leut'.
1918 war der Krieg nach vier Jahr'n vorbei,
und 1919 kamen die Mädchen zur Segelei.

Die Geschichte ging in den Dreissigern weiter
Leider für Mancheinen mehr düster als heiter
Und der braun marodierende Mop
zog die Jugend in die Marine-HJ

Adolphs Spuk fand zum Glück ein Ende
Ab 45 ging's wieder rund um die Sände
Und trotz der ganzen Probleme und Not
Zogen Jungs und Mädels an Riemen und Schot

Dann 62 die große Flut
tat der Jugend richtig gut
Auf der Werft war'n zwei Tender von „Gorch Fock“
Die waren nach der Flut leider völlig schrott.

Die Wracks tauschten wir gegen Brot und Butter,
das waren unsere neuen Jugendkutter.
Jedes Wochenende fuhren wir los,
und rauchten und tranken, als wären wir schon groß.

Irgendwann wurden Optis gekauft,
und manch eine Jolle, natürlich gebraucht.
Anfang der 90er ging das J-Segeln los,
mit „Rotoman“ und „Max Bahr“ wurden wir groß.

2014 sind wir 100 Jahr jung,
Und hier laufen jetzt 150 Kinder rum,
Auf Opti, Kutter, Pirat & Co,
Segelt die Jugend im MühLo und so.

Aber auch Laser stehen bei der Jugend im Kurs,

die Schenkel hart, im Wasser den Mors,
die Kinder fangen im 4,7er an,
und so trainieren wir sie ans Radial-Rigg ran.

Nun liebe Segler, kauft von Simon das Boot,
gegen viel Geld, den Kids tut das gut,
Eure Kohle im hundertsten Jahr
Geht an die Jugend, dass ist ja klar!

Für zwei neue Segel mit frischem Profil,
für die Jungs und die Mädchen, das hilft ihnen viel,
Wenn das klappt wär's ein tolles Geschenk,
alleine die Freude wenn man nur daran denkt!

Auch andere werden sicher vorstellig werden,
sich mit GoPro und Mucke um die Kohle bewerben,
wir von der Küste halten's da schlicht,
gebt uns die Kohle, ihr bekommt dies Gedicht!

*nach dem KYC

Viele Grüße von der Jugend des BSC
Sören C. Sörensen
Presse-Kontakt für die 100 Jahrfeier der BSC-Jugendabteilung